2. Der etwas andere Osterhase – Textil-Collage

VORSCHAU

Einstieg

Warum hat der Osterhase eigentlich meist ein braunes, graues oder weißes Fell? Wir finden das ziemlich langweilig und wollen dem Osterhasen mithilfe verschiedener Collage-Materialien zur Abwechslung mal ein kunterbuntes Fellkleid verpassen. Vielleicht trägt er auch einen Hut gegen die helle Frühlingssonne oder rote Gummistiefel?

Material

- Tonkarton (50 70 cm)
- Wandfarbe oder Plakatfarbe
- Spachtelmesser aus Kunststoff (alternativ alte Plastikkarten oder Stücke aus fester Pappe)
- Kleister
- weiche Haarpinsel (nicht zu fein)
- Seidenpapier (ausfärbende) in verschiedenen Farben
- Papierreste (z. B. Buntpapier, Geschenkpapier, Reste von Tageszeitungen und Illustrierten, Strohseide etc.)
- Stoffreste, Fellreste, Borten oder Spitze
- Kordel, Schnur und Wolle
- Bunt- oder Wachsmalstifte

netzwerk lernen

zur Vollversion

Herstellung

Der Tonkarton wird halbiert und mithilfe der weißen Wandfarbe und des Spachtels grundiert. Die Farbe muss das Papier nicht vollständig bedecken; es darf rundherum ein Rand von ca. 4–5 cm bleiben. Somit ergibt sich eine Art Passepartout für das Motiv. Besonders schön ist es, eine zweite Farbe aufzutragen, durch die das Weiß noch etwas hindurchschimmert. Die grundierte Pappe muss gut trocknen, bevor sie weiter bearbeitet werden kann. Wenn die Pappe vorbereitet ist, kann die Gestaltung des Osterhasen beginnen.

Im folgenden Schritt wird nun das Papier und der Stoff in die entsprechende Form gerissen bzw. geschnitten und frei auf die vorbereitete Pappe aufgeklebt. In der Gestaltung können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Beim Kleben ergeben sich oft interessante Farbschattierungen und Strukturen durch das Überlappen der verschiedenen Materialien. Papier und Stoff können im feuchten Zustand auch zusammengeschoben werden, um Faltenstrukturen zu schaffen. Experimentieren ist auf jeden Fall erwünscht.

Zum Abschluss können Details, wie z. B. das Gesicht, Tasthaare, ein Korb etc., mit Stiften hinzugefügt werden. Hierzu muss die Collage jedoch erst gut durchgetrocknet sein.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

VORSCHAU

Einstieg

Eulen üben seit jeher eine große Faszination auf uns Menschen aus. Leider bekommt man sie nur selten zu Gesicht, da die meisten Arten nachtaktiv sind.

Da ihr Kopf recht groß ist, mit wangenähnlichen Gesichtsflächen und ihre Augen nach vorne gerichtet sind, hat man das Gefühl, dass sie uns fast menschlich anschauen.

Im Verlauf der Jahrhunderte wurden Eulen viele Eigenschaften nachgesagt. Sie wird als Vogel der Weisheit bezeichnet und dient als Glücksbringer. Seit der populären Buch- und Filmreihe „Harry Potter“ von J. K. Rowling dienen Eulen in der Zauberwelt als Haustiere und Überbringer von Nachrichten und Paketen.

Ein Besuch im Tierpark oder Zoo wäre eine gute Vorbereitung für das Eulenprojekt. Alternativ bietet sich auch eine Sammlung von Bildmaterial, Stofftieren, Spielfiguren oder Deko-Material an.

netzwerk lernen
Michaela Abke/Andrea Much: Osterzeit
© Persen Verlag
zur Vollversion

4. Riesenosterei – Papierskulptur in Batik-Technik

VORSCHAU

Einstieg

Bei so einem riesigen Osterei hat der Osterhase ganz schön was zu schleppen, oder? Glücklicherweise ist unser Osterei im Großformat aus leichtem Papier gebaut, sodass der Osterhase nicht erst noch in die „Muckibude“ muss. Außerdem leuchtet es in den tollsten Farben und ist daher nicht zu übersehen.

Material

- große Papierbögen (Tonpapier oder Tonkarton, weiß, in 50 70 cm, mind. 200 g schwer)
- Jaxonkreiden oder Wachsmaler
- Guachefarben verdünnt oder Ecoline (flüssige Wasserfarbe)
- Heftgerät (Tacker)
- Scheren
- Papier zum Ausstopfen (z. B. alte Zeitungen, Küchenrolle oder WC-Papier)
- eventuell Holzlöffel zum Stopfen
- Schnur

netzwerk lernen
Michaela Abke / Andrea Much: Osterzeit
© Persen Verlag
zur Vollversion